

Protokoll zur 20. FSR-Sitzung (FSR-Legislatur 2021/22) - 02.05.2022

Die Sitzung wird Hybrid im Hörsaal der ehemaligen Frauenklinik in der Magdeburger Str. 24 abgehalten.

Sitzung: 19.22 - 21.15 Uhr

Sitzung:

1. Begrüßung & Anwesenheit

Anwesenheitsliste:

Gewählte Mitglieder	Nicht gewählte Mitglieder und Gäste
Bastian Becher Leonie Beier Jannik Hamsen Rike Jeep Timo Längrich Christian Löffler Paula Ohmle (bis 20.49 Uhr) Paul Poethke Sophie Sandig Amira Thies (bis 20.49 Uhr)	Dinet Ahmed Bonifác Almási Walter Breitlow Rosa Butzlaff Daniel Fister Isabella Freund Sophie Gerstlauer Johannes Geutner Sarah Grehl Paul Helmes Louis Heyde Franka Hicksch Louisa Imhoff Leonie Jäger Hanna Jonas Jasmin Jubeh Prof. Dr. Heike Kielstein Henriette Knust Lene Krüger Sarah Laube Paul Lochbihler Julia Morgner Debora Neubart Pia-Sophie Nieting Elisabeth Ottlik Wiebke Paap Rosa Patzina Ava Paulsen Tita Pester Simon Platz Carl Rudnick Mathilde Salzmann Florian Schanz Marius Schmidt Natalie Schröder Johanna Sedele Anastasia Seib Thore Thoma Sarina Vogt
Sophie Dahlke (entschuldigt) Jasmina Feig (unentschuldigt) Johannes Münch (entschuldigt)	

	<p>Celia Wandel Moritz Wappler Sultan Yari Clara Zöllig</p> <p><i>Digital anwesend:</i> Sophie Dahlke Sara Deterding Martha-Charlotte Mücke Debora Neubart Alexander Richter Pius Schlachter Christian Schmadtke Julia Theke</p> <p><i>weitere mit unvollständigen Namen:</i> . , Alexandra, Anja, Annalena, B, Antonia M., Constanze, Dajana, Harz, J, Julia, Laura, Magdalena, MW, PV, S.M., Sainab, MedStud66, K H, Viktoria, Listener D, Finn Arik Schwermer</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2. Vorstellung von Prof.in Kielstein als Dekaninskandidatin

Fett: Fragen; norm: Antworten Prof. Kielstein; *Kursiv: Anmerkungen aus dem Gremium*

- 9.-16.Mai 2022 Wahl
- Konstituierung eines neuen Fakultätsrates steht an (alle 4 Jahre)
- dieses Jahr wählen auch alle anderen Mitgliedergruppen (Professor:innen, wissenschaftliches und wissenschaftsunterstützendes Personal)
- vier studentische Stimmen im Fakultätsrat → separate Wahl neben den
Fachschaftsratswahlen an der Fakultät (Nachrutscher:innen wichtig → Teamwork und gegenseitige Vertretung)
- Mitglieder des Fakultätsrates (14:4:4:2:1) wählen Dekan:in und Prodekan:innen (= Fakultätsvorstand inkl. Ärztl. Direktor)

- Prof. Kielstein erzählt über ihren Werdegang bis zum Standort MLU
- geprägt wurde Sie durch Heinrich Papst, der ihr immer die Forschung als wichtiges zweites Standbein neben der Lehre nahegelegt hat
 - ◆ Zwei Standbeine: Lehre und Forschung
- Mitglied im Lehrausschuss der MHH gewesen, dort zu 50% Studierende und 50% Lehrende besetzt → hat Modellstudiengang möglich gemacht
- diese Art Lehre und Forschung zu machen, hat Sie geprägt → möchte mit Ihrer Kandidatur auch eine solche Zusammensetzung und ein solches Gefühl erreichen

- Prof. Kielstein möchte gerne den Fokus mehr darauf setzen, dass alle Beteiligten stärker mit Studierenden arbeiten und vor allem arbeiten wollen
- **Für den FSR ist es schwierig etwas zu erreichen, aktiv einsetzen wird uns schwer gemacht → in wieweit würde Prof. Kielstein uns das erleichtern?**
- Persönlichkeit der/des Studiendekans/Studiendekanin spielt hierbei eine große Rolle
- im Lehrausschuss sitzen noch zu wenig Studierende → wünscht sich jeden Semestersprecher dort
- auch Zahnmediziner, Pflege, Hebammen etc. fehlen → sollen integriert werden
- Lehrausschuss soll kurzen Weg zu Semestern ermöglichen und auch den schnelleren Kontakt zum FSR darstellen
- als Lehrausschussmitglied weiß Sie nie von wem die Antwort kommt bei Anfragen an das Dekanat bzw. Prodekanate → Studiendekan oder Dekan → Kommunikationswege möchte Sie im Teamstil halten
- möchte ein- bis zweimal im Semester mit den FSR-Vertreter*innen und den Kommissionsmitgliedern eine Runde wie heute abhalten → gemeinsamen Austausch ermöglichen
- möchte nicht nur verwalten, sondern umstrukturieren: neue Approbationsordnung, NKLM, familienfreundlichere Gestaltung etc.
- möchte Menschen in den einzelnen Instituten auch studiengangsübergreifend Gesprächspartner für Studierende einrichten, um bei Problemen und Fragen kürzere Kommunikationswege zu schaffen und nicht nur auf die Evaluationsergebnisse warten/sich stützen
- Gremium kann nun Fragen stellen
- **Was konkret soll an der Lehre geändert werden, um Physikumsergebnisse besser zu machen, als auch an der Struktur der Lehre, um Zufriedenheit bei Studierenden und Lehrenden zu schaffen?**
- Kritik an der Anatomie als ehemals zweitschlechtestes Institut in der Vorklinik nach IMPP-Ergebnissen
- kein Warten auf neue Approbationsordnung → proaktives Umsetzen in Zusammenarbeit mit Studierenden
- neue Prüfungsstrukturen
- longitudinale Vernetzung der Fächer
- Oliver Thews in dieser Hinsicht bereits aktiv gewesen, Anstrengungen sind allerdings erstickt worden
- ihr Ziel für 5-6 Jahre ist die Umstrukturierung des gesamten Curriculums → Hannibal-Stil (Modellstudiengang Hannover)
- 3. Semester entflechten, mehr ins 1. & 2. Semester legen → wurde bereits auf Wunsch der Studierenden umgesetzt, allerdings nur in kleinen Stückchen und mit der

- gleichen Struktur und weiterhin schlechtem Abschneiden im Physikum
- Arbeitsgruppen wurden erstellt und treffen sich mehrfach im Semester, eher inkonsequent
 - Überlegungen zu Summer-Schools und alternativen Zulassungsverfahren wurden zurückgewiesen
 - langatmige Umsetzung und innovative Ideen, die nicht umgesetzt werden stört Sie → größere Gedanken nötig
 - **Haben Sie Anstrengungen für einen Modellstudiengang in Halle?**
 - möchte sich mit Studierenden zusammensetzen und darüber sprechen
 - Hanibal ist Modellstudiengang mit Klinik in der Vorklinik und umgekehrt, kein Physikum, Modellprüfungen etc. → Ideen für neuen Modellstudiengang über die neue Approbationsordnung sind vorhanden → aber braucht in vielen Bereichen einen neuen Spirit, bei dem Sie mitgehen würde, der allerdings auch allgemein mehr Spirit benötigt
 - möchte versuchen im kleinen Stil Projekte/Modellstudiengang schon im laufenden Betrieb mehr umzusetzen
 - **Thema NKLM/NKLZ: Wie würden Sie konkret Studierende einbeziehen (bereits Gremium dazu vorhanden, bei dem die Einbeziehung der Studierenden nicht gut klappt)**
 - existente Arbeitsgruppe die aufgefordert hat, dass jedes Institut einen NKLM Sprecher benennt → seitdem keine neuen Infos dazu → inwieweit die Studierenden dort eingebunden werden weiß sie nicht
 - Ihre Idee: über FSR oder Lehrausschuss Menschen benennen (Semestersprecher oder HiWis) die sich mit NKLM in den einzelnen Fächern beschäftigen → sieht diese Umsetzung aber als schwierig an → die aktuelle Arbeitsgruppe dazu stockt bereits
 - **Fakultätsratsstrukturen bleiben ja bestehen, sollten Sie Dekanin werden → Denken Sie der bremsende Faktor befindet sich an der Spitze oder bei den Mitgliedern selbst?**
 - hat in Ihrer Laufbahn gesehen, das über das Miteinander vieles erreicht werden kann → wird kompletten Umbruch in Prodekanaten geben, alle Sitze werden neu besetzt, niemand behält den Posten den er/sie bereits hat
 - es kommt darauf an, Leistungen in der Lehre nicht nur über Lehrpreise zu honorieren, sondern auch als Dekan*in auf die Lehrenden zuzugehen: sich persönlich bedanken, die Lehre loben und anerkennen → öffentliche Honorierung → erhofft sich Einstellungsänderung in den Instituten

- *FSR sieht auch Bedarf darin, dass Kommunikation und Zusammenarbeit massiv gebessert werden müssen → andere Vorgehensweise als die bisherige ist bitter nötig*
- *Bericht aus den Lehrausschüssen der letzten zweieinhalb Jahren → Bsp.*
Approbationsordnung der Zahnmediziner → FSR hat lediglich eine Vorlage der Approbationsordnung erhalten, mit der Festlegung, dass diese so abgestimmt wird → bei Hebammenwissenschaften das Gleiche → keine Zeit um sich mit den betroffenen Studierenden kurzzuschließen → Studierende haben sich herabgewürdigt gesehen
- *die Stimme der Studierenden soll letztendlich als Mindestmaß zumindest gehört werden !!!*
- *große Frustration*
- *Lehrausschuss ist eher ein Informationsgremium als ein Diskussionsgremium*
- *selbst bei gut ausgearbeiteten Vorschlägen erfolgt die Herabwürdigung dieser und keine Anerkennung der Meinung der Studierendenschaft → investierte Zeit wird nicht gesehen → starker Wunsch nach Anerkennung*
- **Studienordnung: dritte Wiederholung / vierter Versuch. Wird es diesen unter Ihrer Führung geben?**
- *W3 wird es geben, ja! Zweitwiederholungen von vielen präferiert, aber aufgrund von verschiedenen Hintergründen, die das Nichtbestehen einer Klausur begründen können, spricht sie sich auf jeden Fall trotzdem für W3 aus*
- **Was sind Aufgaben des Dekans/der Dekanin und des Studiendekans/ der Studiendekanin?**
- *Dekan*in: Position die Visionen für Forschung, Lehre & Verwaltung haben soll, sowie den finanziellen Aspekt dazu kennen und verwalten muss → sie plant die Einstellung einer Geschäftsführung*
- *Studiendekan & Prodekan Forschung sind gesetzt und zwei weitere Prodekan*innen können von Dekan*in zusätzlich zur Wahl gestellt werden → großer Einfluss auf Studium & Lehre → Sie möchte die zusätzlichen Prodekan*innen auf jeden Fall einsetzen*
- *wünscht sich mehr Mitglieder in allen Ausschüssen*
- **Vor allem in EbP große Probleme → Denken Sie, dass es so verbessert werden kann, dass studierbare Studiengänge daraus werden?**
- *große Herausforderung → Implementierung des Studiengangs ist ein politischer Grund, aber in die Ausgestaltung wurde der Lehrausschuss wieder nicht eingebunden*
- *Studiengang viel auf Profilierung der Uni ausgelegt worden: Alleinstellungsmerkmale wichtiger, als sinnvolle Studiengangsplanung*

- Studiengang musste unbedingt 2 Semester nach Konzeption beworben werden und starten → Lehrausschuss konnte sich nicht richtig mit der Thematik und dem Studiengang auseinandersetzen → Mammutaufgabe → Halle eigentlich nicht auf Pflegewissenschaften fokussiert → Kommunikation mit Fr. Prof. Dr. Meyer wird gesucht → Einbeziehung von Ihr wird gewünscht → erst jetzt bekommt der Lehrausschuss Berichte über die Situation des Studiengangs → Betroffene sitzen nicht in Gremien und werden dort nicht gehört → schwere Aufgabe, Fr. Prof. Dr. Meyer muss mitmachen → Dekan trägt dabei keine Schuld, Informationen sind schlicht und ergreifend nicht angekommen
- *EBPlerin anwesend: jedes Semester Evaluationen, Matrikelsprecher*innen möchten Beteiligung in Ausschüssen, so zum Beispiel Steuergruppe, aber nie eingeladen bzw. nicht erwünscht → Fr. Prof. Dr. Meyer kann dafür nicht zur Rechenschaft gezogen werden, sehr engagierte Frau, aber politisch bedingt stark eingespannt*
- *Anwesenheitspflichten, bei denen keine Lehrenden auftauchen und keine Nachholtermine geschaffen werden*
- *Studierende wissen, wo es mangelt, aber werden nicht einbezogen*
- *Promotion im Fach EBP in Halle als einer von fünf Standorten in Deutschland möglich → Akademisierung der Pflege wichtig und sollte aufrechterhalten werden, Abbruchrate sehr hoch, 16 Studierende im 2. Semester (bei 40 möglichen Plätzen)*
- *Vorwürfe, dass nicht arbeitswillig → nicht wahr! gibt sehr engagierte Studierende die sich immens einsetzen für den Studiengang*
- Prof.Kielstein: Herr Langer als Studiengangskoordinator → aber kein übergeordneter Ansprechpartner/Koordinator wie Studiendekan, der sich rechtfertigen muss
- Problem, dass Präsenz außer von Fr. Prof. Dr. Meyer nicht gegeben ist
- Lehre in allen Bereichen, nicht nur der Humanmedizin ist ihr wichtig
- Möglichkeit des Studiengangs "Physician Assistant" zieht sie in Betracht
- Studiengänge die bereits existieren müssen erst verbessert werden, aber Möglichkeit für neuen Studiengänge darf nicht vergessen werden
- **Keine gute Kommunikation mit jetzigem Studiendekan Medizin möglich, im Senat Antwort/Gesprächstermin mit Prorektor oder Rektor innerhalb von 48 Stunden**
- **Berufungskommissionen: Wird die Lehre ein Zünglein an der Waage sein, oder sind Studierende nur Beisitzende?**
- bei Berufungskommissionen werden weiterhin Lehrvorträge gehalten → bei kritischen Punkten muss eben der Zeitplan auch aufgehoben werden und im Zweifel vertagt werden

- Prof. Kielstein wünscht sich als mögliche Dekanin nicht nur Sie als Berufungskommissionsvorsitzende, sondern mehrere/verschiedene Personen
- Bsp. wenn in Zahnmedizin Professur besetzt wird, ist Sie dann die richtige Vorsitzende? → wünscht sich Personen die inhaltlich nah und Gebiet überblickend als Vorsitzende eingesetzt werden → unter ihr wird es starke Prodekan*innen dafür geben
- Zahnmediziner kommen zu Wort: **Was ändert sich für die Zahnmedizin?**
- Satelliten-Studiendekan*innen als neue Posten sollen eingeführt werden
 - Sprachrohr aus Zahnmedizin/ EBP/ Hebammenwissenschaften die Rückmeldung gibt ans Studiendekanat/Dekanat
- Zu wenig Wissen über den Studiengang selbst → Kommunikation verbessern!
- freut sich auf die "neuen" Leiter*innen der Kliniken
- **Zu den Videoaufzeichnungen der Vorlesungen? Wie stehen Sie dazu das auch außerhalb der Coronazeit weiter anzubieten?**
- Laut Approbationsordnung sind Online-Vorlesungen nicht zulässig → dem widerspricht Sie! Immenser Lern- & Lehrzuwachs, den Sie fördern möchte
- in Gesprächen mit LPA könne dies auch ausgelotet werden
 - ◆ **Können Vorlesungen weiter gehalten und zeitgleich aufgenommen werden ?**
 - absolut! Zustimmung Ihrerseits, auch viele Lehrenden dafür
- **Theoretikum am Weinbergcampus → Wie stehen Sie dazu und wie wollen Sie den Campus der Magdeburger Straße gestalten → Aufenthaltsräume, Raumgestaltung allgemein, großer Verfall aufgrund des Denkmalschutzes**
- Prof. Kielstein wird unterstellt, dass sie das Theoretikum nicht möchte
- Universitätsmedizin Halle soll dort entstehen → hat etwas mit Vision zu tun, verschließt sich dem nicht und arbeitet dort mit → wenn man ehrlich ist, dauert das noch ca. 20 Jahre → bis dahin studieren hier noch Generationen
- Beispiel Graz (Sie hatte sich dort beworben und sollte in die Planung des neuen anatomischen Instituts eingebunden werden): 1/10 - 1/8 der Räume als Begegnungsräume festgeschrieben → Arbeitsräume, Aufenthaltsräume, Mensa etc.
 - vermisst Sie hier → sehr viele Möglichkeiten dies auf dem Campus der Magdeburger Straße umzusetzen
- finanziell ist die Umgestaltung auch möglich → eins der ersten Dinge die Sie in Ihrer Amtszeit schaffen möchte
- Aufenthaltsräume sollen auch Austausch zwischen den Instituten fördern
- **Wie möchte Sie Lehrevaluation handhaben? Was passiert im Nachhinein mit**

dieser Evaluation?

- fakultätsratsöffentliche Evaluation: Sie würde verpflichtende Evaluationen durchführen wollen → damit 100% jedes Semester evaluiert → bessere Aussagekraft
 - größere Konsequenzen nötig → Evaluationen öffentlich machen, Ausmaß noch nicht klar
- als Dekan*in kann/sollte man vielleicht auch nach drei schlechten Evaluationen andere Dozent*innen für die jeweiligen Lehrveranstaltungen benennen
- LOM-Mittelvergabe wird immer heruntergespielt → 20% des gesamten Geldes der Med. Fakultät wird leistungsorientiert vergeben → Forschung stärker gefördert als Lehre → dort macht sie keine großen Änderungen → Sie geht aber auf 25% → das sind viele Millionen Euro mehr, die auch an Lehre gehen → Überlegungen zur Verteilung noch nicht ausgereift
- **Wie stehen Sie zu dem Verhältnis Forschung & Lehre und der Betrachtung des beides ohne das andere nicht funktioniert?**
- Forschung ist ein bedeutender Punkt, aber letztendlich ist der Punkt, dass es bei Kleinigkeiten beginnt
- bsp. alle berufenen W3-Professuren haben ca. 8 Semesterwochenstunden Lehre abzuleisten → wenn diese wirklich abgeleistet werden würden, wäre die Lehre besser
 - Lehrdeputat wird nicht besonders ernst genommen und auch nicht wirklich kontrolliert
- sie möchte Kontrolle, ob Lehrverpflichtung nachgekommen wird und verschiedene Hebel müssen bedient werden, um den Mitarbeiter*innen klar zu machen, dass Lehre wichtig ist
- bessere Lehre soll honoriert werden → sowohl finanziell als auch personell
- auch persönliche Leistungen von Lehrenden sollen honoriert werden (ebenfalls finanziell und personell)
- **Magdeburg und Halle → 2010 nicht als Frontkämpfer dabei gewesen (“Halle bleibt”), können Sie den Standort Halle ebenfalls verteidigen?**
- sieht nicht schwarz, als Wahlmagdeburgerin sehr gut vernetzt → Aspekt wie man miteinander spricht und einander gegenübertritt
- Prof. Dr. Armin Willingmann als Wissenschaftsminister Sachsen-Anhalt als Kontaktperson: mit ihm kann man gut sprechen
- **Wird es unter Ihnen eine Prüfung der Prüfungsabnahmen bei mündlichen Prüfungen geben?**
- bei Modulabschlussprüfungen etc., muss das primär der Studiendekan/ die Studiendekanin angehen, betrifft aber natürlich auch Dekan*in
- **Kostenlose Periodenprodukte: FSR unterstützt das Vorhaben, kann es aber finanziell nicht komplett selbst tragen → Kann das Dekanat unterstützen? Thema**

selbstbestimmter Schwangerschaftsabbruch soll in Lehre aufgenommen werden →

Wie sieht ihre Unterstützung da aus?

- geht Weg zur Dekanin für alle Feministinnen → politische Nutzung der Bereitstellung von Periodenprodukten, auch mit Magdeburg zusammen → würde es ausprobieren und ist absolut dafür, eines der ersten Dinge, die Sie umsetzen würde als wirklich wichtiger Punkt
- Thema Schwangerschaftsabbruch: würde gern mit neuer Leitung der Gynäkologie zusammen an dem Thema arbeiten (*Berufungskommission für Nachfolge von Prof. Thomssen hat Arbeit bereits erfolgreich beendet*)
- **Relativ geringe Stimme (vier Stimmen) der Studierenden bei Dekan*innen-Wahl → Wie kann Studierendenschaft außerhalb dieser vier Stimmen ihre Meinung kundtun und Sie unterstützen?**
- es sind vier wichtige Stimmen → Ihr reicht es, wenn einige dieser vier Studierenden Sie wählen würde, alles andere würde Ihr nicht entsprechen → möchte das wir uns eine Meinung bilden und unsere Vertreterinnen wählen, die dann die studentische Meinung vertreten
- **Bei Nichtwahl als Dekanin, gibt es die Möglichkeit das Sie unter Prof. Gekle als Studiendekanin antreten?**
- klare Stellungnahme: Sie sieht sich nicht als Studiendekanin, würde dem Amt nicht gerecht werden
- **Würde Sie in vier Jahren eine Wiederwahl in Betracht ziehen?**
- vage Antwort: tendenziell nicht, möglicherweise aber schon
- **Campuslizenzen wie stehe Sie dazu? Können die Studierenden erwarten, dass der Stand gehalten wird, bzw. sogar mehr Lizenzen eingekauft werden? Gerade in Anbetracht der sinkenden Finanzierung der Bibliotheken (Lizenzen zentral finanziert, zum Teil jetzt schon vom Medizinischen Fakultäten Haushalt subventioniert)**
- Zentrale Universitätsbibliothek könnte den Zuschuss erhöhen
- findet Campuslizenzen sehr wichtig, kein Zustand, dass Studierende selbst Campuslizenzen kaufen müssen
- Kann man ggf. aus dem LOM-Topf noch finanzieren → Budgetauffüllung für Lehre nötig

3. Annahme des Protokolls der FSR-Sitzung am 25.04.22

- keine Anmerkungen → Protokoll vom 25.04. 22 gilt als angenommen

4. Beschluss: Kostenübernahme für das Sportfest des FSR

- 28.05.2022 Sportfest auf der Ziegelwiese für die gesamte medizinische Fakultät geplant

- Getränke und kleine Sieger-Preise wollen wir stellen → 1000 € sollen erstmal veranschlagt werden, werden aber wahrscheinlich nicht ausgenutzt
- Glasflaschen sind auf dem Sportplatz nicht erlaubt, weshalb Plastikflaschen gekauft werden müssten → Informieren bezüglich Umweltschutz etc.

“Der FSR möge beschließen, 1000 € für die Ausrichtung des Sportfests des FSR auszugeben.”

Zustimmung: 8 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(8 Abstimmungsberechtigte anwesend)

5. Beschluss: Übernahme der Stu.Kon-Verpflegungskosten

- Sonntag 22.05.2022 Stu.Kon in Halle
- Verpflegung von 40-50 Personen (Grillgut)
- Hilfe ist erwünscht

“Der FSR möge beschließen, 400 € für die Verpflegung der Stu.Kon beizutragen.”

Zustimmung: 8 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(8 Abstimmungsberechtigte anwesend)

6. Beschluss: Übernahme der Teilnahmekosten an der Multiplikator*innenschulung „Let’s talk about Sex“ von der AIDS-Hilfe für Medizinstudierende

- Eine Studierende möchte gerne hinfahren und sich weiterbilden
- Antrag im Rahmen der neuen Reisekostenrichtlinie
- 2 Wochen vor Reise eingegangen → 50% würden übernommen werden

*“Der FSR möge beschließen, 21,75 € für die Teilnahme an der Multiplikator*innenschulung „Let’s talk about Sex“ von der AIDS-Hilfe für Medizinstudierende zu übernehmen.”*

Zustimmung: 8 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(8 Abstimmungsberechtigte anwesend)

7. Nachbeschluss: Kauf von Namensschildern

- für neues sechstes Semester und Springer Namensschilder für Klinik ausgegeben → dringliche Nachbestellung, da aktueller Restbestand nicht ausreichend war
- jetzt auch auf Vorrat gekauft

“Der FSR möge nachbeschließen, 67,50 € für den Kauf von Namensschildern auszugeben.”

Zustimmung: 8 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(8 Abstimmungsberechtigte anwesend)

8. Bericht von EuRegMe in Porto (Sarina von der AG MSV)

- EuRegMe = European Regional Meeting

- IFSMA (International Federation of Medical Students Associations) ist ähnlich der bvmv nur auf Internationaler Ebene
- zweimal jährlich findet ein General Assembly weltweit statt
- einmal jährlich findet in jeder Region ein Meeting statt (Africa, America, Asia-Pacific, Eastern Mediterranean & Europe)
- EuRegMe ist das europäische Meeting
- es gibt sechs Standing Committees eines davon ist SCORA (Standing Committee on Sexual & Reproductive Health and Rights including HIV and AIDS)
- für dieses Committee hat Sarina Sessions vorbereitet
- STI and HIV prevention among adolescents and young adults, Tackling Porn Addiction und Maternal Health in the LGBTQIA*-Community
- einige dieser Vorträge sollen in Kürze bei der MSV nochmals gehalten werden

9. Beschluss: Mandat für die weitere Verfahrensweise in der Datenschutzproblematik

- Datenschutzproblematik wurde im Fakura erneut thematisiert, jedoch ist es sehr schwer, da voranzukommen
- Wichtig für uns, darauf aufmerksam zu machen

“Der FSR möge beschließen, Luisa Imhof zu beauftragen, die Datenschutzbeauftragten des UKH und der MLU Halle-Wittenberg über die kürzlichen Verstöße im 8. Fachsemester Humanmedizin zu informieren, auf vergangene Sachverhalte und den Umgang mit diesen zu verweisen und lösungs- und dialogorientiert die Datenschutzinteressen der Studierenden der Med. Fakultät zu vertreten.”

Zustimmung: 8 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(8 Abstimmungsberechtigte anwesend)

10. Sonstiges

Kooperation mit FSR Magdeburg (Samstag den 07.05.)

- Wer möchte auf Fara-Fahrt mitfahren? Ziel: Vernetzung und Zusammenarbeit
- Es wäre sehr schön, wenn da jemand Zeit und Lust auf einen schönen Tag hat

Hochschulwahlen ab nächste Woche Montag

- Es wird zwar Werbung gemacht, aber es wäre schön, wenn wir unsere Kommiliton*innen auch mündlich noch zum Wählen anregen können
- Über eine hohe Wahlbeteiligung würden wir uns alle sehr freuen!!

Sitzung endet um 21.15 Uhr

Fertigstellung am 04.05.2022
durch die Protokollierende:

Sarah Grehl
Schriftführerin

Natalie Schröder
stellv. Schriftführerin

Debora Neubart

Walter Breitlow

Lektorat am 15.15.2022

Timo Längrich